

EZB-Zinsentscheid | 12.09.2024 | Notizen M.E.STUBENBÖCK

- ☐ -25% Basispunkte
- ☐ EZB-Inflationserwartungen blieben gleich 24-26
- ☐ 2. HJ 2024 wird Zielwert von 2% der EZB erreicht
- ☐ EZB-BIP Erwartung sind gesunken 2024-2026
- ☐ Es wird kein Zinspfad vorgegeben
- ☐ Änderungen von 3-Zinssätz-Abständen

-

- ☐ Dienstleistungen treiben Wirtschaftswachstum, Industrie+Bau senken es
- ☐ ARLO 6,4% blieb gleich
- ☐ Haushaltsdefizite sollten reduziert werden
- ☐ Reformen - mit Hilfe von Draghi-Plan - sollten angegangen werden
- ☐ Dienstleistungsinflation immer noch Preistreiber
- ☐ Lohnwachstum noch präsent u.a. aufgrund Kollektivvertragsverhandlungen
- ☐ Personalkosten sinken und werden weiter sinken
- ☐ Risiken:
 - ☐ Wirtschaftswachstum könne sinken : Weniger ausländische Nachfrage, Geopolitische Konflikte, Zinswirkungen höher als erwartet
 - ☐ Inflation könnte höher sein: Löhne höher als erwartet, Energie- und Frachtkosten+, Lebensmittelpreise+
- ☐ Zinssätze sind im Markt gesunken, Kredite zu Haushalt sind gestiegen

Q&A Session

1 | -25% oder -50%: Was war der entscheidende Grund:

- ☐ Zinssenkung führt zum Ziel, Prognosen sind mehr oder wenig gleich geblieben
- ☐ Inflation im September 2024 wird tiefer sein, Q4/24 wieder höher —> daher nicht Datenpunkt abhängig, sondern Datenabhängig (Betrachtung von Zeiträumen)

2 | Wo ist Neutraler Zinssatz?

- ☐ Kann nicht determiniert werden | Man weiß es dann, wenn man dort ist

3 | Dienstleistungsinflation ist gestiegen, von 4,2 auf 4,4%? Wie wird sich das entwickeln?

Löhne / Profit /Produktivität —> alle gehen mittelfristig zurück

4 | Frage zum Absenkung von Wachstums-Outlook?

Nur Erklärung welche Zahlen sich geändert haben, aber kein wirklicher Kommentierung der Auswirkungen/Risiken